



Leitbild

Die Stiftung

Wir sind ein privates, parteipolitisch und konfessionell neutrales Dienstleistungszentrum mit überregionaler gemeinnütziger Zielsetzung. Aufgaben der öffentlichen Hand erfüllen wir im Rahmen von Leistungs- und Tarifverträgen sowie durch direkte Verrechnung von Leistungen. Die Organisation richtet sich nach den Statuten der Stiftung.

Wir sind ein führendes Zentrum für blinde und sehbehinderte Kinder und Jugendliche

Unsere Stiftung ist ein führendes Zentrum für alle Bereiche, welche die Entwicklung und Förderung junger sehgeschädigter Menschen betreffen. Wir bieten die erforderlichen Dienstleistungen in bestmöglichem Zusammenwirken mit andern Schulen und Kompetenzzentren an. Wir sind kundenorientiert, arbeiten ergebnisorientiert nach wirtschaftlichen Grundsätzen und streben Erfolg und eine nachhaltige Entwicklung an. Wir überzeugen durch Können und Leistung, Kreativität und Menschlichkeit. Wir entwerfen und produzieren spezifische Lehrmittel und entwickeln die Sehgeschädigtenpädagogik in Theorie und Praxis weiter. Offen für neue Entwicklungen und Ideen, erfüllen wir unseren Bildungs-, und Beratungsauftrag auf hohem Niveau. Wir gehen dabei von der Individualität und persönlichen Lebenswirklichkeit der uns anvertrauten Menschen aus.

Die Kinder und ihre Entwicklung stehen bei uns im Mittelpunkt

Wir fördern, unterrichten, betreuen und beraten blinde und sehbehinderte Menschen von der Geburt bis ins junge Erwachsenenalter. Dazu gehören auch mehrfachbehindert-sehgeschädigte Kinder und junge Erwachsene. Wir fördern die Kinder in ihrer Gesamtpersönlichkeit mit dem Ziel grösstmöglicher Selbständigkeit. Zu ihren Eltern bauen wir ein Vertrauensverhältnis auf, nehmen sie ernst und schaffen so ein Klima von Sicherheit und Zufriedenheit. Wir beraten und unterstützen die Eltern, die Lehrkräfte an öffentlichen Schulen und weitere betreuende Fachpersonen. Einfühlungsvermögen und Wertschätzung sind für uns zentral.

Wir betreuen und fördern erwachsene Menschen mit spezifischen Bedürfnissen

Sehbehinderte und blinde Menschen mit spezifischen Bedürfnissen und hohem Betreuungsaufwand haben auch das Bedürfnis und den Anspruch auf Selbständigkeit und Zugehörigkeit. Unabhängig von der Art der Einschränkung oder des Alters bietet die Erwachsenenwohngruppe unseres Kompetenzzentrums für sie einen guten Rahmen, in dem sie sich wohlfühlen können und sie, wo nötig und sinnvoll, in ihren Bedürfnissen unterstützt werden.

Alle Mitarbeitenden haben einen hohen Stellenwert

Wir bieten attraktive Arbeitsbedingungen und fordern und fördern die Kompetenz und Professionalität unserer Mitarbeitenden. Darunter verstehen wir insbesondere Verantwortungsbewusstsein, Leistungsbereitschaft, Zuverlässigkeit, Innovationsfähigkeit und Sorgfalt.

Der Führungsstil ist kooperativ und eröffnet Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen ihrer Kompetenz und Verantwortung angemessenen Handlungsspielraum. Die Mitarbeitenden reflektieren das eigene Tun im Sinne einer Lernenden Organisation, sind offen für Zusammenarbeit und setzen sich für ein gutes Arbeitsklima ein.

Wir orientieren uns an den ethischen Grundsätzen

Humanität, Toleranz, Ehrlichkeit und soziales Engagement prägen unsere Haltung. Wir begegnen allen Beteiligten respektvoll – von den Kindern und Eltern über die Mitarbeitenden bis hin zu weiteren Fachpersonen sowie den Spenderinnen und Spendern. Wir bringen der Individualität des Einzelnen Wertschätzung und Respekt entgegen.

Wir sind eine Lernende Organisation

Die einzelnen Bereiche sind durch die gemeinsamen Ziele aufeinander abgestimmt und optimieren ihre Zusammenarbeit. Wir nutzen die vielseitigen Ressourcen und leben eine aktive Feedbackkultur.

Regelmässige Standortbestimmungen erhöhen die Professionalität. Die Bedeutung des ständigen Lernens ist uns bewusst: Wir nehmen Aussenimpulse auf und pflegen den aktiven Austausch in Netzwerken. So gewährleisten wir sowohl die laufende Weiterentwicklung aller Beteiligten als auch der Organisation an sich.

Wir sind in der Öffentlichkeit verankert

Unsere Stiftung vertritt die Interessen sehgeschädigter Menschen auch in der Öffentlichkeit. Durch Beziehungspflege, Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen und Medienarbeit bewahren und fördern wir das Wohlwollen der Gesellschaft für unsere Institution. Die Zusammenarbeit mit den Spenderinnen und Spendern ermöglicht zusätzliche Förder- und Unterstützungsmassnahmen. Wir schätzen und pflegen diese Zusammenarbeit sehr.